



Ausstellung zur Erweiterung des Hamburger Hauptbahnhofs

## Wettbewerbsbeiträge ansehen und Feedback geben

28. Juli 2021

Die zweite öffentliche Veranstaltung im Rahmen des wettbewerbsbegleitenden Dialogprozesses zur Erweiterung des Hamburger Hauptbahnhofs steht vor der Tür: Vom 31. Juli bis 3. August 2021 findet im Museum für Kunst und Gewerbe die Ausstellung der Wettbewerbsarbeiten zur Erweiterung des Hamburger Hauptbahnhofs statt (geschlossen am Montag, 2. August). Im Rahmen der Ausstellung erhalten alle Interessierten die Möglichkeit, noch vor dem Preisgericht einen Blick auf die ersten Entwürfe der teilnehmenden Büros zu werfen und Feedback zu geben. Eine Anmeldung zu der Ausstellung ist nicht notwendig; es gelten die Hygieneregeln des Museums für Kunst und Gewerbe.

Anfang April 2021 wurden 30 Büros aus den Bereichen Stadtplanung, Landschaftsplanung und Architektur dazu aufgefordert, im Rahmen eines städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbes Konzeptvorschläge zur Erweiterung des Hauptbahnhofs und seines Umfeldes zu entwickeln. Hierbei sind städtebauliche, verkehrliche und architektonische Aspekte ebenso bedeutsam wie der behutsame Umgang mit dem denkmalgeschützten Gebäude des Hauptbahnhofs oder die Gestaltung des Umfeldes. In der ersten Phase des Wettbewerbes haben die 30 ausgewählten Büros Wettbewerbsarbeiten erstellt, die nun anonymisiert ausgestellt werden.

Die Freie und Hansestadt Hamburg und die Deutsche Bahn laden alle Interessierten dazu ein, sich die Pläne und Unterlagen anzusehen, die im Anschluss durch das Preisgericht bewertet werden. Darüber hinaus sind alle Hamburger:innen, Besucher:innen und Interessierte dazu aufgerufen, ihre Eindrücke, Meinungen und Hinweise zu den Arbeiten vor Ort schriftlich abzugeben.

Das Feedback der Öffentlichkeit wird dokumentiert und zusammen mit den Wettbewerbsentwürfen dem Preisgericht in der Jurysitzung am 5. August 2021 vorgestellt. Die Jury wählt daraufhin zehn Wettbewerbsarbeiten aus, die im weiteren Prozess des Wettbewerbes detaillierter ausgearbeitet werden. Im Dezember 2021 erfolgt die Ermittlung des Siegerentwurfes, der die Leitlinien zur Entwicklung des Hauptbahnhofs und seines Umfelds bildet. Auch dieser Schritt wird ebenfalls mit einer öffentlichen Ausstellung begleitet.



#### Rückfragen der Medien

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Susanne Enz | Pressesprecherin

Telefon: 040 42840 2051

E-Mail: [pressestelle@bsw.hamburg.de](mailto:pressestelle@bsw.hamburg.de)

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Dennis Heinert | Pressesprecher

Telefon: 040 42841 3211

E-Mail: [pressestelle@bvm.hamburg.de](mailto:pressestelle@bvm.hamburg.de)

ReGe Hamburg

Projekt-Realisierungsgesellschaft mbH

Armin Daum

Telefon: 040 380880 – 68

E-Mail: [hbfff@rege-hamburg.de](mailto:hbfff@rege-hamburg.de)

Pressestelle Deutsche Bahn AG

Franziska Hentschke, Leiterin Pressestelle

Telefon: 040 3918 4498

E-Mail: [presse.h@deutschebahn.com](mailto:presse.h@deutschebahn.com)